

# Vermeintlicher AGR-Defekt

**FabuCar-Fall** | Bei einem Audi A7 3.0 TDI wird ein Fehler im Abgasrückführungssystem angezeigt. Der vermeintlich leicht zu behebende Fehler wird jedoch im weiteren Verlauf ein größeres Problem, das sich nur mit der Hilfe der FabuCar-Pro-Community lösen lässt.

## Das Problem

FabuCar-Pro-Nutzer und Werkstattbesitzer Martin Schmidt aus Kleinmühlingen ist bei einem Audi A7 3.0 TDI (Baujahr 2011) auf die tatkräftige Hilfe der Profis von FabuCar Pro angewiesen. In der Limousine blinkt die Motorkontrollleuchte und im Fehlerspeicher des Fahrzeugs ist ein Fehler des Abgasrückführungssystems hinterlegt. Der Fehlercode P0402 („AGR-Durchsatz zu groß“) weist eindeutig auf ein defektes AGR-Ventil hin. Zügig tauscht Schmidt die notwendigen Teile des AGRs aus und adaptiert die neuen Bauteile an das System. Auf der Probefahrt kommt dann die Überraschung: Nach nur 50 Kilometern Fahrt und einer leicht erhöhten Lastabfrage wird der Fehler des AGR-Ventils wieder im Fehlerspeicher abgelegt. Doch zur Verwunderung von Martin Schmidt sind die Parameter des AGR-Systems absolut in Ordnung. Ein Test des Systems verläuft auch ohne Befund. Diesen Umstand kann sich Schmidt einfach nicht erklären. Bei genauerer Betrachtung der Ist-Werte fällt Schmidt auf, dass der Bypass des kleinen Turboladers leicht zittert. Die Werte des Luftmassenmessers scheinen allerdings plausibel. Außerdem fällt auf, dass der Wagen eine „Schaltfaulheit“ aufweist und sich träge anfühlt. Ein Fehler, der sich für Schmidt nicht erklären lässt. Ratlos wendet sich Martin

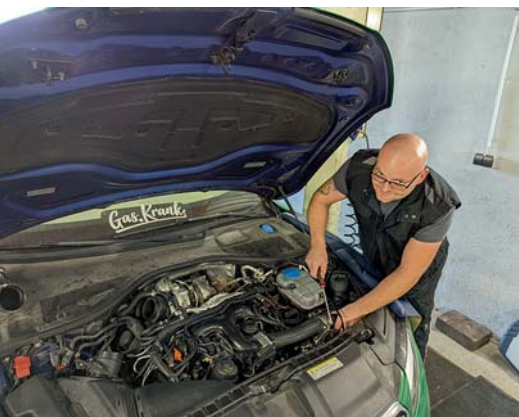


Foto: FabuCar

Martin Schmidt verzweifelt an einem Fehler in der Abgasrückführung.

Schmidt an die 30.000 Berufskollegen der FabuCar-Pro-Community. Umgehend erhält der Kfz-Meister fast 30 verschiedene Lösungsansätze und Ratschläge. Unter den Kommentaren befindet sich ein Hinweis, der die Symptome des Audis erklärt und Licht ins Dunkel bringt.

## Die Lösung

Die ersehnte Hilfestellung liefert Jürgen Rehnen, ein Kfz-Meister aus dem hessischen Hungen, der schon in einigen Fällen durch sein Fachwissen überzeugen konnte. Rehnen schreibt: „Hallo, Kollege, prüfe auch mal



Foto: FabuCar

die Pins am Stecker des Luftmassenmessers, ob die aufgeweitet sind. Zudem ist es möglich, dass aufgrund von stark verschmutzten Luftfiltern oder Luftfilterkästen unter erhöhter Last die Luftmassenströme der Abgasrückführung, Luftmassenmesser und Zylinderfüllung nicht zueinanderpassen. Mach am besten mal den Luftfilter ab und schau innen in den Pilz. Sind da Fremdkörper zu sehen? Dann inspizier den großen Turbo (Turbinenrad). Bei einer Verschmutzung hat der Luftmassenmesser sporadisch Probleme oder er geht mit der Zeit komplett kaputt.“

Mit der ausführlichen Beschreibung von Jürgen Rehnen macht sich Martin Schmidt wieder an die Arbeit und kann dank des Hinweises seines Kollegen nun an der richtigen Stelle nach dem Fehler suchen. Was der Kfz-Meister dort vorfindet, berichtet er kurz darauf der FabuCar-Pro-Community: „Hallo zusammen, ich habe es gefunden. Der Luftmassenmesser und der große Turbo (in den kleinen Turbo kann ich leider nicht reinschauen) sind defekt. Die Ursache dafür scheint der defekte Luftfilter zu sein, oder beim Vorbesitzer war das Luftfiltergehäuse längere Zeit offen. Danke für Eure Hilfe. Viele Grüße!“

Dank der professionellen und hilfsbereiten FabuCar-Community konnte auch dieser verzwickte Fehler an dem Audi A7 aufgeklärt werden. Somit zählt nun auch der Fall von Martin Schmidt zu den über 20.000 gelösten Problemfällen auf der Profi-Plattform FabuCar Pro.



## FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version [www.web.fabucar.de](http://www.web.fabucar.de) lässt sich die Hilfe von über 30.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.